

Statistische Berichte



des Statistischen Amtes des Saarlandes

Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 59 29

M I 6 - j/1972

Ausgegeben am 15. November 1973

BAULANDPREISE 1972

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen und Erläuterungen	2
Ergebnisse	3
Tabellen	
1. Baulandpreise nach Baulandarten 1963 bis 1972	5
2. Baulandpreise nach Baulandarten und Gemeindegrößenklassen 1965 bis 1972	6
3. Baulandpreise nach Baulandarten, Kreisen, Baugebieten, Gemeinde- Flächen- und Preisgrößenklassen sowie nach Veräußerern und Erwerbern 1972	7
4. Baulandpreise nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen 1972	9
5. Baulandpreise nach Veräußerern und Erwerbern 1972	10
6. Streuung der Baulandpreise nach Gemeindegrößenklassen 1972	11

Zeichenerklärung

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte
der kleinsten dargestellten Einheit

- = keine Angaben vorhanden

. = keine Angaben, weil Einzelfall

Differenzen bei der Summenbildung durch Runden
der Zahlen

Statistische Berichte mit *(Stern)vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Vorbemerkungen

Die statistische Erfassung der Baulandpreise erfolgt aufgrund der §§ 2 und 7 des Gesetzes über die Preisstatistik vom 9. 8. 1958 (BGBl. I, S. 605). Auskunftspflichtig sind die Finanzämter, die für jede ihnen für Steuerzwecke zugeleitete Kaufabschlussmeldung einen Fragebogen auszufüllen und dem Statistischen Landesamt einzusenden haben.

In die Erhebung einbezogen wird jeder durch Kauf eingetretene Eigentumswechsel von Grundstücken innerhalb des Baugebietes einer Gemeinde, soweit der Kaufwert mehr als 200 DM beträgt. Nicht erfasst werden bebaute und land- oder forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke. Innerhalb dieser Grenzen handelt es sich um eine Totalerhebung, im Gegensatz zu den anderen Preisstatistiken, die nur als Teilerhebungen auf repräsentativer Grundlage durchgeführt werden. Deshalb kann neben dem Preis auch der Zahl der Verkaufsfälle und der umgesetzten Fläche eine Bedeutung beigemessen werden.

Erläuterungen

Kaufpreis und Fläche entsprechen den Angaben im Kaufvertrag. Der Kaufpreis versteht sich ohne Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer u.ä.). Die Preisunterschiede sind je nach Lage, Beschaffenheit und Verwendungszweck sehr gross. Eine weitgehende Tiefengliederung der statistischen Ergebnisse ist deshalb notwendig. Allerdings können bei der hierdurch oftmals bedingten geringen Besetzung der Tabellenfelder die Durchschnittspreise von extrem gelagerten Fällen stark beeinflusst werden, insbesondere wenn diese flächenmässig stark ins Gewicht fallen. Es lässt sich deshalb nicht ohne weiteres an den aufgeführten Durchschnittspreisen eine Entwicklung der Baulandpreise ablesen.

Zeitliche Zuordnung. Für die zeitliche Zuordnung der Veräusserungsfälle ist der Zeitpunkt des Kaufabschlusses massgebend.

Grundstücksart. Das Bauland für Wohnzwecke ist nach dem Unterschied in der Aufschliessung unterteilt in Rohbauland und baureifes Land und das übrige Bauland nach dem Verwendungszweck in Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freifläche.

Als **Rohbauland** gelten bebaubare Grundstücke, die noch nicht in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sind, aber im Baugebiet liegen und in absehbarer Zeit zur Erschliessung anstehen.

Baureife Grundstücke sind solche, die im Bebauungsplan als Bauland festgesetzt und durch Verkehrsanlagen und Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sind und deren Bebauung sofort möglich ist. Soweit ein Bebauungsplan nicht aufgestellt ist, gelten solche Grundstücke als baureif, die durch Verkehrsanlagen und Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen, nach der Verkehrsauffassung Bauland sind und nach der geordneten baulichen Entwicklung der Gemeinde zur Bebauung anstehen.

Als **Industrieland** sind bebaubare Grundstücke anzusehen, die im Bebauungsplan als reines Industriegebiet oder Gewerbegebiet ausgewiesen sind. Soweit ein Bebauungsplan noch nicht vorliegt, ist die überwiegende Nutzungsabsicht ausschlaggebend.

Als **Land für Verkehrszwecke** gelten Grundstücke, die für den öffentlichen Verkehr (Brücken, Weg, Strassen, Autobahnen) genutzt werden sollen. Privatwege, Privatparkplätze usw. gehören zu der im übrigen überwiegenden Baulandart.

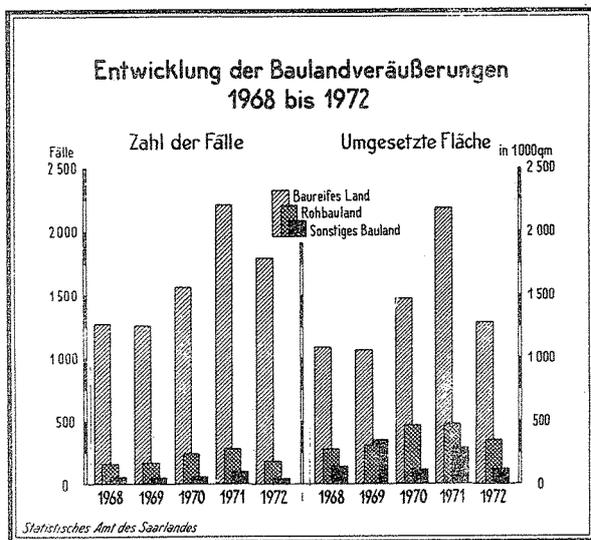
Freiflächen sind Grundstücke, die sich im Baugebiet der Gemeinde befinden, ohne dass eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen ist. Es handelt sich um Grünflächen, Park- und Erholungsanlagen, Sport-Spiel-, Zelt- und Badeplätze, Friedhöfe, die aus Gründen der Volksgesundheit oder Volkserholung dem öffentlichen Gebrauch dienen. Zu den Freiflächen rechnen nicht land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke innerhalb eines Baugebietes.

Baugebietsart. Die Zuordnung der Grundstücke in Baugebietsarten erfolgt nach dem Flächennutzungsplan bzw. nach ortsüblicher Auffassung. Es wird unterschieden in Geschäftsgebiet, Wohngebiet mit Wohngebiet, Wohngebiete in geschlossener oder offener Bauweise, Industriegebiet und Dorfgebiet. Eine genaue Abgrenzung der Baugebiete ist oft nicht möglich. Im Wohngebiet können auch einzelne Betriebe, im Geschäftsgebiet auch Wohnungen vorhanden sein. Ist der Bestand an Gebäuden mit Gewerbebetrieben und an Wohngebäuden etwa gleich, so handelt es sich um ein Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt. Ein Grundstück wird dem Dorfgebiet zugeordnet, wenn in der betreffenden Gemeinde oder dem Gemeindeteil landwirtschaftliche Anwesen überwiegen.

Ergebnisse

Für das Jahr 1972 wurden von den Finanzämtern im Saarland 2 040 Baulandverkäufe mit einer Gesamtfläche von 2,3 Mill. qm und einem Verkaufswert von 55,2 Mill. DM gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr ist damit die Zahl der Verkaufsfälle um 21,5 % und die umgesetzte Fläche um 25,2 % zurückgegangen, während der Verkaufswert sich um 9,6 % erhöhte. Der qm – Preis stieg demnach von 16,56 DM im Jahr 1971 um 46,6 % auf 24,27 DM im Berichtsjahr.

Bei 88,6 % aller Kauffälle mit einem Flächenanteil von 78,8 % wurde baureifes Land und bei 9,0 % der Fälle mit 15,6 % der Fläche Rohbauland veräußert. Gut 2 % der Verkaufsfälle und fast 6 % der Fläche betrafen Industrieland und Land für Verkehrszwecke.



Die weitaus zahlreichsten Verkäufe (78,2 %) wurden wie schon in den Vorjahren in kleinen und mittleren Gemeinden getätigt. Auf Gemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern entfielen 27,2 % der gesamten veräußerten Fläche. Der Kaufpreis lag hier mit 9,43 DM je qm baureifes Land am niedrigsten. Auf die Orte mit Einwohnerzahlen zwischen 2 000 und 5 000 kamen 25,4 % der umgesetzten Fläche; in der nächsthöheren Grössenklasse (5 000 bis 10 000 Einwohnern) wurde ein Flächenanteil von 18,2 %

veräußert. Der Preis je qm baureifes Land betrug in beiden Gruppen rund 20 DM. Er stieg in Gemeinden mit 20 000 bis 50 000 Einwohnern, die einen Verkaufsanteil von 21,5 % hatten, auf 37,34 DM. In der Landeshauptstadt Saarbrücken erreichte er eine Höhe von 153,68 DM.

Hinsichtlich der Lage der Grundstücke ergab sich auch im Berichtsjahr 1972 ein Schwerpunkt in den Wohngebieten in offener Bauweise. 1 904 (= 93,3 %) aller Kauffälle mit 2,0 Mill. qm (= 88,3 %) Fläche entfielen hierauf. Für baureifes Land belief sich der Quadratmeterpreis auf 23,11 DM.

Baulandveräußerungen 1971 und 1972

Baulandart	Fälle			Fläche			Fläche je Fall		
	1971	1972	Veränderung	1971	1972	Veränderung	1971	1972	Veränderung
	Anzahl		%	1 000 qm		%	qm		%
Bauland insgesamt	2 600	2 040	- 21,5	3 042,7	2 275,3	- 25,2	1 170	1 115	- 4,7
darunter:									
Baureifes Land	2 226	1 807	- 18,8	2 190,1	1 792,3	- 18,2	984	992	+ 0,8
Rohbauland	280	184	- 34,3	473,5	354,6	- 25,1	1 691	1 927	+ 14,0

Die durchschnittliche Grundstücksfläche betrug beim baureifen Land 992 (1971 : 984) qm. Fast 65 % der Fälle hatten eine Fläche zwischen 500 und 1 000 qm. Beim Rohbauland lag die Durchschnittsfläche je Veräußerungsfall bei 1 927 (1971 : 1 691) qm.

Die meisten Grundstückskäufer waren natürliche Personen (87,6 %). Sie erwarben 69,2 % der Fläche, davon überwiegend baureifes Land. In 7,5 % der Kauffälle traten Gemeinden, in 2,1 % sonstige juristische Personen und in 1,4 % nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen als Erwerber auf. Als Ver-

äusserer wurden ebenfalls vorwiegend natürliche Personen (56,0 %) gezählt. Sie gaben 56,4 % der Fläche ab. Die nächsthöhere Gruppe stellten die Gemeinden. Auf sie entfielen 34,3 % der umgesetzten Fläche. Hier handelte es sich fast ausschliesslich um baureifes Land, das zum Durchschnittspreis von 17,99 DM je qm verkauft wurde. In 45,8 % aller Kauffälle waren beide Vertragspartner natürliche Personen. An zweiter Stelle rangierten die Veräusserungen von Gemeinden an natürliche Personen mit 37,0 %.

**1. Baulandpreise nach Baulandarten
1963 bis 1972**

Jahr	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 qm	Kaufsumme in 1 000 DM	Preis je qm in DM
Bauland insgesamt				
1963	2 026	2 267,9	19 927	8,79
1964	2 097	2 214,3	23 448	10,59
1965	1 916	3 045,1	32 947	10,82
1966	1 609	1 680,3	17 454	10,39
1967	1 765	1 898,7	18 297	9,64
1968	1 480	1 501,8	19 460	12,96
1969	1 472	1 725,6	18 265	10,58
1970	1 870	2 060,4	25 711	12,48
1971	2 600	3 042,7	50 391	16,56
1972	2 040	2 275,3	55 220	24,27
davon: baureifes Land				
1963	1 233	1 026,3	11 958	11,65
1964	1 538	1 178,4	16 631	14,11
1965	1 465	1 216,4	21 657	17,80
1966	1 192	942,7	12 345	13,10
1967	1 395	1 142,8	13 979	12,23
1968	1 274	1 089,8	16 718	15,34
1969	1 261	1 065,9	14 863	13,94
1970	1 569	1 483,2	21 231	14,31
1971	2 226	2 190,1	42 668	19,48
1972	1 807	1 792,3	46 427	25,90
Rohbauland				
1963	584	805,9	5 369	6,66
1964	452	831,1	5 331	6,41
1965	363	579,6	5 147	8,88
1966	352	585,4	3 914	6,69
1967	307	489,0	2 986	6,11
1968	154	275,9	1 667	6,04
1969	165	309,7	1 872	6,05
1970	244	467,0	3 341	7,15
1971	280	473,5	3 198	6,75
1972	184	354,6	4 472	12,61
Industrieland				
1963	52	250,9	1 720	6,85
1964	27	84,8	702	8,28
1965	38	1 019,4	5 724	5,62
1966	23	102,8	858	8,34
1967	17	179,7	907	5,05
1968	17	56,1	377	6,71
1969	22	306,7	1 194	3,89
1970	28	89,5	947	10,58
1971	43	349,9	3 820	10,92
1972	32	112,0	3 892	34,76
Land für Verkehrszwecke				
1963	85	90,6	490	5,41
1964	67	82,4	710	8,61
1965	45	220,6	376	1,71
1966	36	36,1	262	7,24
1967	37	70,3	306	4,36
1968	18	21,2	356	16,76
1969	20	32,9	297	9,03
1970	18	13,9	110	7,80
1971	47	20,3	433	21,39
1972	17	16,5	429	26,06
Freifläche				
1963	72	94,2	391	4,16
1964	13	37,6	73	1,94
1965	5	9,0	42	4,66
1966	6	13,3	75	5,66
1967	9	17,0	119	6,98
1968	17	58,8	342	5,83
1969	4	10,4	38	3,68
1970	11	6,8	82	12,04
1971	4	3,0	272	30,11
1972	—	—	—	—

2. Baulandpreise nach Baulandarten und Gemeindegrossenklassen
1965 bis 1972

Jahr	Bauland insgesamt			Darunter					
	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 qm	Preis je qm in DM	Baureifes Land			Rohbauland		
				Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 qm	Preis je qm in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 qm	Preis je qm in DM
Gemeinden mit bis unter 2 000 Einwohnern									
1965	452	430,6	4,84	364	290,4	5,59	86	129,3	3,27
1966	462	445,7	5,03	372	314,5	5,65	84	122,5	3,53
1967	399	460,2	4,89	304	243,3	5,93	69	132,5	3,27
1968	325	325,8	5,25	262	235,1	6,09	37	54,2	2,32
1969	332	329,2	5,55	297	261,5	6,01	25	38,0	3,57
1970	455	503,2	5,05	385	350,3	5,81	70	152,8	3,31
1971	578	786,4	6,58	581	511,1	7,98	94	175,3	3,74
1972	609	618,3	8,58	533	491,0	9,43	61	113,8	3,77
Gemeinden mit 2 000 bis unter 5 000 Einwohnern									
1965	527	819,6	8,64	400	336,4	9,72	113	190,5	7,30
1966	511	513,7	9,28	375	305,5	12,01	117	170,0	4,69
1967	524	491,0	9,20	411	316,5	11,56	95	139,7	4,67
1968	375	360,7	15,66	320	275,8	18,34	39	54,1	3,72
1969	399	426,0	8,92	337	266,3	11,52	53	96,5	4,01
1970	493	520,8	11,32	418	394,0	12,51	60	91,9	6,77
1971	759	797,0	12,58	646	584,3	14,78	97	154,8	6,65
1972	549	576,9	17,47	474	449,4	20,71	67	111,4	5,70
Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern									
1965	389	392,6	10,66	301	233,6	10,10	67	112,5	12,82
1966	261	249,0	10,17	209	147,0	13,09	48	99,2	6,03
1967	392	381,3	9,64	349	288,8	10,57	35	72,8	7,78
1968	279	252,2	11,28	250	189,8	13,04	25	49,1	6,38
1969	324	440,8	9,12	256	209,8	14,12	58	96,0	7,28
1970	374	382,8	12,66	293	229,2	15,70	64	129,9	7,96
1971	537	507,1	15,06	481	417,2	16,24	38	61,2	7,02
1972	438	413,4	20,81	405	340,8	19,86	29	61,1	16,27
Gemeinden mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohnern									
1965	116	80,8	13,33	96	66,5	13,71	17	12,7	11,63
1966	112	117,0	11,27	64	43,1	16,63	45	58,9	9,57
1967	109	151,2	9,02	94	70,7	13,93	12	9,1	9,14
1968	168	139,4	8,57	153	97,2	9,31	14	25,9	8,18
1969	110	90,7	19,06	102	80,3	20,54	7	9,7	7,97
1970	136	142,1	12,02	116	97,9	12,57	14	26,6	13,91
1971	133	148,9	14,28	110	97,9	18,13	16	26,2	7,39
1972	94	87,8	16,24	82	67,4	18,87	9	11,2	12,59
Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern									
1965	361	1 253,8	7,58	244	237,8	21,41	70	118,9	9,60
1966	252	344,7	16,48	161	122,4	27,33	58	134,9	11,28
1967	325	362,4	15,57	222	172,0	23,49	75	133,6	6,98
1968	287	361,6	15,43	225	233,0	19,10	37	89,3	8,18
1969	275	410,3	14,29	239	221,0	21,04	20	68,0	7,51
1970	374	459,1	19,09	326	369,7	20,96	34	64,1	12,66
1971	429	718,5	22,90	350	506,1	25,52	33	53,1	15,04
1972	291	489,9	33,91	262	376,0	37,34	15	51,9	36,44
Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern									
1965	71	67,6	133,26	60	51,7	162,52	10	15,7	37,77
1966	11	10,2	89,63	11	10,2	89,63	-	-	-
1967	16	52,6	16,10	15	51,5	15,50	1	1,1	.
1968	46	62,2	39,92	44	59,0	40,69	2	3,2	.
1969	32	28,7	35,83	30	27,1	35,51	2	1,6	.
1970	38	52,4	37,28	31	42,0	40,04	2	1,7	.
1971	64	84,8	105,76	58	73,4	115,56	2	3,0	.
1972	59	89,2	148,04	51	67,7	153,68	3	5,2	73,10

3. Baulandpreise nach Baulandarten, Kreisen, Baugebieten, Gemeinde-, Flächen- und Preisgrößenklassen sowie nach Veräußerern und Erwerbern 1972

Kreisfreie Stadt — Landkreis — Gemeindegrößenklasse — Flächengrößenklasse	Bauland insgesamt			Davon								
				Baureifes Land			Rohbauland			Sonstiges Bauland		
	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Kauf- summe in 1000DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Preis je qm in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Preis je qm in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Preis je qm in DM
insgesamt	2 040	2 275,3	55 220	1 807	1 792,3	25,90	184	354,6	12,01	49	128,4	33,64
nach Kreisen												
Saarbrücken	59	89,2	13 202	51	67,7	153,68	3	5,2	73,10	5	16,2	148,60
Homburg	226	336,3	7 730	209	282,6	21,73	5	12,9	9,04	12	40,8	36,06
Merzig-Wadern	96	99,7	1 175	93	94,7	12,06	3	5,0	6,76	—	—	—
Ottweiler	297	356,3	2 904	205	157,3	11,36	88	147,6	5,86	4	51,4	4,94
Saarbrücken	239	322,5	9 422	215	270,2	31,41	20	47,9	17,86	4	4,4	18,42
Saarlouis	638	554,9	13 606	629	539,5	25,03	9	15,4	6,56	—	—	—
St. Ingbert	253	242,0	5 309	216	185,2	18,71	13	41,3	42,24	24	15,5	6,48
St. Wendel	232	274,5	1 872	189	195,2	7,66	43	79,2	4,74	—	—	—
nach Gemeindegrößenklassen												
von...bis unter...Einwohner												
bis 2 000	609	618,3	5 306	533	491,0	9,43	61	113,8	3,77	15	13,5	13,36
2 000 bis 5 000	549	576,9	10 076	474	449,4	20,71	67	111,4	5,70	8	16,1	8,16
5 000 bis 10 000	438	413,4	8 601	405	340,8	19,86	29	61,1	16,27	4	11,5	73,26
10 000 bis 20 000	94	87,8	1 425	82	67,4	18,87	9	11,2	12,59	3	9,2	1,43
20 000 bis 50 000	291	489,9	16 609	262	376,0	37,34	15	51,9	36,44	14	61,9	16,93
50 000 bis 100 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100 000 und mehr	59	89,2	13 202	51	67,7	153,68	3	5,2	73,10	5	16,2	148,60
nach Flächengrößenklassen												
von bis unter qm												
bis 100	24	1,1	37	14	0,6	38,64	—	—	—	10	0,5	25,66
100 bis 300	81	16,6	496	56	12,1	34,80	8	1,6	7,81	17	2,8	21,42
300 bis 500	164	69,0	1 852	152	64,2	28,16	10	4,0	8,56	2	0,9	—
500 bis 1 000	1 208	869,3	16 449	1 167	837,9	19,21	40	30,8	8,74	1	0,6	—
1 000 bis 3 000	484	727,9	16 804	373	537,3	28,24	103	176,7	6,77	8	13,9	31,08
3 000 und mehr	79	591,4	19 583	45	340,1	37,93	23	141,5	20,92	11	109,8	33,88

noch: 3. Baulandpreise nach Baulandarten, Kreisen, Baugebieten, Gemeinde-, Flächen- und Preisgrößenklassen sowie nach Veräußerern und Erwerbern 1972

Preisgruppe — Baugebiet — Veräußerer — Erwerber	Bauland insgesamt			Davon								
				Baureifes Land			Rohbauland			Sonstiges Bauland		
	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 qm	Kauf- summe in 1000 DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 qm	Preis je qm in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 qm	Preis je qm in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 qm	Preis je qm in DM
nach Preisgrößenklassen												
von ... bis unter ... DM je qm												
bis 5	215	291,7	931	154	162,3	3,22	56	113,1	3,29	5	16,3	2,20
5 bis 10	486	541,7	3 621	378	344,3	7,23	88	141,1	5,57	20	56,3	6,12
10 bis 20	622	639,9	8 825	590	599,7	13,90	26	35,4	12,13	6	4,7	12,41
20 bis 30	315	299,7	6 903	302	275,2	23,18	6	9,6	22,33	7	14,9	20,67
30 bis 50	254	267,0	9 306	246	234,6	35,26	5	19,9	32,94	3	12,4	30,25
50 bis 100	108	160,0	10 037	104	127,2	65,27	2	32,4	.	2	0,4	.
100 und mehr	40	75,3	15 597	33	48,9	247,94	1	3,0	.	6	23,4	135,76
nach Baugebieten												
Geschäftsgebiet (auch mit Wohngebiet gemischt)	53	94,8	6 002	50	84,6	67,13	—	—	—	3	10,1	31,66
Wohngebiet	1 929	2 032,7	45 111	1 735	1 680,4	24,17	182	349,1	12,76	12	3,2	10,91
davon:												
geschlossene Bauweise	25	22,5	2 304	24	22,5	102,34	—	—	—	1	0,0	.
offene Bauweise	1 904	2 010,1	42 807	1 711	1 657,9	23,11	182	349,1	12,76	11	3,2	10,92
Industriegebiet	34	115,0	3 963	—	—	—	—	—	—	34	115,0	34,45
Dorfgebiet	24	32,8	144	22	27,3	4,64	2	5,5	.	—	—	—
nach Veräußerern												
Natürliche Personen	1 142	1 282,6	31 768	927	930,8	28,52	176	300,9	7,48	39	51,0	58,25
Juristische Personen												
Bund	7	6,1	133	6	2,2	39,52	—	—	—	1	4,0	.
Land	10	16,9	324	8	11,6	26,23	1	0,2	.	1	5,1	.
Gemeinden	775	779,8	13 500	770	737,6	17,99	4	5,1	1,55	1	37,2	.
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	33	36,6	702	33	36,6	19,17	—	—	—	—	—	—
Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	21	17,9	448	20	17,9	24,91	—	—	—	1	0,0	.
Sonstige juristische Personen	52	135,4	8 347	43	55,7	91,11	3	48,4	45,69	6	31,3	33,04
nach Erwerbern												
Natürliche Personen	1 788	1 574,5	29 521	1 715	1 492,2	19,29	58	79,7	8,88	15	2,7	5,89
Juristische Personen												
Bund	9	3,9	113	3	3,2	27,81	—	—	—	6	0,7	34,29
Land	3	13,0	368	—	—	—	—	—	—	3	13,0	28,31
Gemeinden	152	285,2	2 037	19	31,5	16,22	119	220,0	5,43	14	33,7	9,85
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	16	63,9	6 356	15	32,7	43,88	1	31,1	.	—	—	—
Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	29	156,4	7 102	27	154,3	45,96	2	2,1	.	—	—	—
Sonstige juristische Personen	43	178,4	9 723	28	78,3	66,97	4	21,7	41,80	11	78,5	45,50

4. Baulandpreise nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen 1972

Gemeindegrößenklasse (Einwohner)	Grundstücksgröße von bis unter qm	Bauland insgesamt			Darunter					
		Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Kaufsumme in 1000 DM	Baureifes Land			Rohbauland		
					Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Preis je qm in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Preis je qm in DM
unter 2000	bis 100	3	0,2	1	1	0,1	.	-	-	-
	100 bis 300	23	4,0	33	9	1,7	10,19	3	0,7	3,22
	300 bis 500	32	13,3	133	24	10,2	11,67	7	2,7	4,10
	500 bis 1000	391	286,1	2 854	383	280,2	10,13	8	5,8	2,74
	1000 bis 3000	142	211,6	1 515	108	149,9	8,49	34	61,7	3,93
	3000 und mehr	18	103,1	770	8	48,8	7,83	9	43,0	3,66
2000 bis unter 5000	bis 100	3	0,2	3	2	0,2	.	-	-	-
	100 bis 300	15	3,1	46	12	2,6	15,94	2	0,4	.
	300 bis 500	36	15,8	290	34	14,8	18,61	1	0,5	.
	500 bis 1000	330	238,2	4 291	317	227,8	18,55	13	10,4	6,16
	1000 bis 3000	148	224,1	2 776	101	145,7	15,82	44	72,5	6,17
	3000 und mehr	17	95,4	2 669	8	58,3	42,15	7	27,6	4,10
5000 bis unter 10000	bis 100	5	0,2	3	5	0,2	16,93	-	-	-
	100 bis 300	14	3,1	42	13	2,9	13,92	1	0,2	.
	300 bis 500	41	17,1	394	40	16,7	23,43	1	0,4	.
	500 bis 1000	282	197,9	3 874	271	189,8	19,94	11	8,1	11,05
	1000 bis 3000	85	132,6	2 386	70	105,6	19,55	12	22,7	10,22
	3000 und mehr	11	62,5	1 902	6	25,6	18,89	4	29,8	22,48
10000 bis unter 20000	bis 100	1	0,0	1	-	-	-	-	-	-
	100 bis 300	8	1,9	63	7	1,7	36,80	1	0,2	.
	300 bis 500	8	3,6	122	8	3,6	34,04	-	-	-
	500 bis 1000	48	36,8	552	46	35,0	15,24	2	1,8	.
	1000 bis 3000	27	34,4	561	20	23,8	18,40	6	9,1	13,14
	3000 und mehr	2	11,0	127	1	3,4	35,00	-	-	-
20000 bis unter 50000	bis 100	9	0,3	12	4	0,1	56,22	-	-	-
	100 bis 300	14	3,2	226	9	2,0	87,64	1	0,2	.
	300 bis 500	40	16,5	606	39	16,1	36,71	1	0,4	.
	500 bis 1000	141	98,8	3 348	136	95,1	34,55	5	3,7	16,72
	1000 bis 3000	63	95,1	6 391	57	85,6	73,56	6	9,5	9,84
	3000 und mehr	24	275,9	6 026	17	177,0	20,78	2	38,1	45,13
100000 und mehr	bis 100	3	0,2	16	2	0,1	.	-	-	-
	100 bis 300	7	1,3	86	6	1,2	70,22	-	-	-
	300 bis 500	7	2,7	307	7	2,7	112,73	-	-	-
	500 bis 1000	16	11,4	1 530	14	9,9	144,04	1	1,0	.
	1000 bis 3000	19	30,1	3 175	17	26,7	104,67	1	1,2	.
	3000 und mehr	7	43,5	8 089	5	27,1	213,53	1	3,0	.

5. Baulandpreise nach Veräußerern und Erwerbern 1972

Veräußerer	Erwerber	Grundstücksarten insgesamt			Darunter					
		Zahl der Fälle	Fläche in 1000qm	Kaufsumme in 1000DM	Baureifes Land			Rohbauland		
					Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Preis je qm in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1000qm	Preis je qm in DM
Natürliche Personen	Natürliche Personen	934	899,2	20 226	866	822,1	23,72	54	74,6	6,38
	Bund	8	2,2	54	2	1,5	.	—	—	—
	Land	1	10,0	300	—	—	—	—	—	—
	Gemeinde	145	250,4	1 585	17	18,3	16,96	117	219,3	5,41
	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	5	6,8	161	5	6,8	23,05	—	—	—
	Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	17	29,0	3 016	15	26,9	111,55	2	2,1	.
	Sonstige juristische Personen	32	85,0	6 426	22	55,1	64,22	3	4,9	72,62
Bund	Natürliche Personen	5	1,6	74	5	1,6	47,45	—	—	—
	Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Land	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gemeinde	1	0,6	11	1	0,6	.	—	—	—
	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Land	Natürliche Personen	7	9,9	250	7	9,9	25,12	—	—	—
	Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Land	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gemeinde	1	0,2	1	—	—	—	1	0,2	.
	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	1	1,6	54	1	1,6	.	—	—	—
	Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemeinde	Natürliche Personen	754	592,4	6 971	750	587,3	11,86	4	5,1	1,55
	Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Land	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	5	13,5	2 907	5	13,5	215,54	—	—	—
	Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	10	121,4	3 210	10	121,4	26,43	—	—	—
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	Natürliche Personen	32	24,0	513	32	24,0	21,34	—	—	—
	Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Land	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gemeinde	1	12,6	189	1	12,6	.	—	—	—
	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	Natürliche Personen	20	17,9	446	20	17,9	24,91	—	—	—
	Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Land	1	0,0	2	—	—	—	—	—	—
	Gemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige juristische Personen	Natürliche Personen	36	29,5	1 041	35	29,4	35,42	—	—	—
	Bund	1	1,7	59	1	1,7	.	—	—	—
	Land	1	3,0	66	—	—	—	—	—	—
	Gemeinde	4	21,4	251	—	—	—	1	0,5	.
	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	5	42,0	3 234	4	10,8	146,28	1	31,1	.
	Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	2	6,0	876	2	6,0	.	—	—	—
Sonstige juristische Personen	Sonstige juristische Personen	3	31,8	2 820	1	7,8	.	1	16,5	.

6. Streuung der Baulandpreise nach Gemeindegrößenklassen 1972

Preisgruppe von ... bis unter...DM je qm	Zahl der Fälle in Gemeinden mit bis unter Einwohnern						Fälle zusammen
	unter 2 000	2 000 bis 5 000	5 000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	100 000 und mehr	
Baureifes Land							
bis 1	—	1	—	—	—	—	1
1 bis 2	4	—	—	—	—	—	4
2 bis 5	108	25	14	—	2	—	149
5 bis 10	205	118	44	7	4	—	378
10 bis 15	132	53	116	41	24	—	366
15 bis 20	45	78	68	7	25	1	224
20 bis 25	16	86	51	6	31	—	190
25 bis 30	12	45	26	5	21	3	112
30 bis 35	7	24	32	4	56	3	126
35 bis 40	4	19	17	5	12	1	58
40 bis 45	—	5	12	1	12	3	33
45 bis 50	—	4	12	2	10	1	29
50 bis 75	—	16	13	2	44	6	81
75 bis 100	—	—	—	2	15	6	23
100 bis 150	—	—	—	—	2	9	11
150 bis 200	—	—	—	—	3	10	13
200 bis 300	—	—	—	—	—	5	5
300 bis 400	—	—	—	—	—	2	2
400 bis 500	—	—	—	—	—	1	1
500 und mehr	—	—	—	—	1	—	1
Rohbauland							
bis 1	1	—	—	—	—	—	1
1 bis 2	4	1	—	—	—	—	5
2 bis 5	37	10	3	—	—	—	50
5 bis 10	19	49	14	3	3	—	88
10 bis 15	—	5	5	3	6	—	19
15 bis 20	—	1	3	1	2	—	7
20 bis 25	—	—	1	2	—	1	4
25 bis 30	—	1	1	—	—	—	2
30 bis 35	—	—	2	—	3	—	5
35 bis 40	—	—	—	—	—	—	—
40 bis 45	—	—	—	—	—	—	—
45 bis 50	—	—	—	—	—	—	—
50 bis 75	—	—	—	—	1	1	2
75 bis 100	—	—	—	—	—	—	—
100 bis 150	—	—	—	—	—	1	1
150 bis 200	—	—	—	—	—	—	—
200 bis 300	—	—	—	—	—	—	—
300 bis 400	—	—	—	—	—	—	—
400 bis 500	—	—	—	—	—	—	—
500 und mehr	—	—	—	—	—	—	—